



# Informationen/Erläuterungen und Anregungen zu musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten in Gottesdiensten der Advents- und Weihnachtszeit 2020

während der Corona-Krise

## Ausnahmen von den Beschränkungen im Laienmusikbereich

In der roten und dunkelroten Ampelphase ist neben dem Organisten/der Organistin und dem Kantor/der Kantordin eine weitere Person aus dem Laienmusikbereich möglich.

Ausnahmen bilden alle Konstellationen, die nach der jeweils aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung von den Kontaktbeschränkungen ausgenommen sind, z. B. ein Ensemble, das aus Angehörigen eines Hausstandes besteht.

## Erläuterung zum Gemeindegesang in der roten Ampelphase

Bei auf ein Minimum reduzierten Gemeindegesang empfehlen sich neben den Akklamationen (siehe unten) zwei oder drei Lieder mit einer oder zwei möglichst kurzen Strophen. Anstelle der sonstigen Lieder kann ein passendes Orgelwerk, eine passende Orgelimprovisation, ein Instrumentalstück oder aber auch ein Text mit ausdeutender Orgelmusik treten.

## Erläuterung zum Gemeindegesang in der dunkelroten Ampelphase

Möglich sind die mit in der Ampel mit Akklamationen benannten gesungenen Antworten der Gemeinde, der Kehrvors beim Antwortpsalm, das Halleluja und das Sanctus, das zu den Akklamationen des Hochgebets zählt und textlich ein solches darstellen muss.

Gleiches gilt für den Hymnus am Ende des Lob- und Preisgebetes in der Wort-Gottes-Feier (vgl. *Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage*, Trier 2004, Nr. 75) und im Stundengebet, bei dem die Psalmen im Wechsel (ggf. über leisen Orgelklängen) gebetet werden sollen, während auch hier die Kehrvorse von der Gemeinde wiederholt werden können.

Beim Lied zur Kirchenjahreszeit ist ein strophenweise abwechselndes Singen zwischen Kantor/Kantordin (beim Singen stets und in jeder Ampelphase ohne MNS) und Gemeinde zu überlegen.

## Zwei Modelle gemeinsamen Laienmusizierens in gottesdienstlichen Veranstaltungen im Freien in der roten und dunkelroten Ampel

All diese Möglichkeiten erfordern ein bestehendes Repertoire, das nicht eigens geprobt werden muss, sondern mit einem kurzen Ansingen direkt vor Ort realisiert werden kann.

## Carol-Singen

Als einer der ältesten Weihnachtsbräuche aus England hat das Carol-Singen mittlerweile auch in Deutschland viel Zuspruch erhalten. Anstelle des Ziehens durch die Straßen können kleine Chöre oder ein kleines Bläserensemble mit den entsprechenden Mindestabständen untereinander und zu den Gottesdienstbesuchern vor einer Kirche die Gemeindemitglieder mit ein oder zwei Liedern begrüßen oder verabschieden. Hierbei ist zu beachten, dass es nicht zu Ansammlungen kommt!

## Waldweihnacht

Eine besondere Andachtsform, meist unter freiem Himmel und in der Nähe eines Waldes, bei der das klassische Krippenspiel oder andere Weihnachtsgeschichten nachgestellt werden, ist die christliche Waldweihnacht.

Traditionell vertreten sind bei der Waldweihnacht Bläsergruppen und Sängergemeinschaften und Chöre. Auch wenn die Waldweihnacht klassischerweise im Freien stattfindet, gilt dennoch das Grundprinzip „Abstand halten“. Die Waldweihnacht kann auf verschiedene Stationen verteilt werden oder an einem Ort stattfinden. Im Rahmen einer Waldweihnacht am Heiligen Abend könnte je nach Lokalität und Anzahl der Stationen die Feierlichkeiten mit einer (liturgischen) Eröffnung, einer (allgemeinen) Hinführung oder einem Gebet beginnen. Darauf folgend bieten sich biblische Lesungen, meditative Texte oder ausführlichere Gedanken an. Das Programm kann zusätzlich mit einem Krippenspiel sowie Advents- und Weihnachtslieder gefüllt werden. Abschließend können ein gemeinsames Gebet bzw. das Vater Unser gesprochen, eine Segensbitte formuliert und das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen werden.



**Kostenlose Noten** für Orgel und instrumentale Überstimme zu Advents- und Weihnachtsliedern aus dem Gotteslob zur freien Verwendung bei Gottesdiensten finden Sie unter:  
<https://www.bistum-passau.de/dom-kultur/kirchenmusik/orgel-notendownload>



## Literaturempfehlungen für Orgel

### „Pastorella“ (leicht / Ped. + Man.)

Leicht spielbare freie Stücke für Orgel zur Weihnachtszeit  
Karl-Peter Chilla (Hg.), erschienen beim Strube Verlag, Verlagsnummer 3287

### „Leichte Vorspiele“, Franz Lehrndorfer (leicht / Man. + Ped ad libitum)

zu den Advents- und Weihnachtsliedern aus dem (alten) Gotteslob  
Erschienen beim opus-Verlag, Verlagsnummer OG 11015

### „Choralvorspiele und Orgelsätze“, Franz Lehrndorfer (leicht bis mittelschwer / Ped. + Man.)

zu den Adventsliedern aus dem (alten) Gotteslob  
Erschienen beim opus-Verlag, Verlagsnummer OG 11006

### „Ein Kind ist uns geboren“ (leicht bis mittelschwer / Ped. + Man.)

- » Heft 1 (Orgelmusik für die Advents- und Weihnachtszeit aus vier Jahrhunderten)
  - » Heft 2 (romantische Orgelmusik für Advent und Weihnachten)
- Wolfgang Bretschneider (Hg.), erschienen im Butz Musikverlag Bonn  
Verlagsnummer 1397 (Heft 1) und 1703 (Heft 2)

### „Orgelmusik zur Weihnachtszeit“ (leicht bis mittelschwer / Ped. + Man.)

- » Heft 1 (Verlagsnummer BA 8495)
  - » Heft 2 (Verlagsnummer BA 9258)
- Andreas Rockstroh (Hg.), erschienen im Bärenreiter Verlag

### „In dulci jubilo“ (leicht bis mittelschwer / Klavier / Orgel Man.)

Weihnachtsmusik für Tasteninstrumente  
Erna Freitag (Hg.), erschienen bei Schott Music, Verlagsnummer ED 8769

### „Adeste fideles“, Robert Jones (mittelschwer / Ped. + Man.)

14 Choralbearbeitungen für Advent und Weihnachten  
Johannes Geffert (Hg.), erschienen im Butz Musikverlag Bonn  
Verlagsnummer 2450

### Beachten Sie bitte außerdem zu dieser Thematik:

[https://bistumpassau.s3.amazonaws.com/downloads/Bistum-Passau/2020-05-08-RefKimu\\_Gestaltung\\_Eucharistie.pdf](https://bistumpassau.s3.amazonaws.com/downloads/Bistum-Passau/2020-05-08-RefKimu_Gestaltung_Eucharistie.pdf)

KMD Marius Schwemmer, Diözesanmusikdirektor  
RK Christian Müller, Orgelreferent und stellv. Diözesanmusikdirektor  
Stand: 26.11.2020